

# **Fünfte Nachtragssatzung zur Satzung und Gebührenordnung über die Veranstaltung von Krammärkten und Wochenmärkten in der Stadt Neustadt (Hessen)**

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. März 2005 (GVBl. I Seite 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. November 2007 (GVBl. I Seite 757) und der §§ 69 und 155 der Gewerbeordnung (GewO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 1999 (BGBl. I Seite 202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2009 (BGBl. I Seite 634) hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 16. November 2009 nachstehende Fünfte Nachtragssatzung zu der Satzung und Gebührenordnung über die Veranstaltung von Krammärkten und Wochenmärkten in der Stadt Neustadt (Hessen) vom 15. Mai 1975 in der Fassung vom 10. Oktober 2005 beschlossen:

## **Artikel I**

### **§ 6 Abs. 1 erhält folgende Neufassung:**

Anlässlich der Krammärkte ist ein Standgeld von 7,-- € je lfdm, anlässlich des Wochenmarktes von 0,77 € je lfdm mindestens jedoch von 2,56 € zu zahlen. Teile eines laufenden Meters werden auf einen vollen Meter aufgerundet. Das Standgeld ist zwei Wochen vor dem Markttag zur Zahlung fällig.

Wird bei den Krammärkten von den Marktbesickern Strom aus städt. Gebäuden oder den aufgestellten Festplatzverteilern bezogen, ist hierfür eine Pauschale

**bei Fahrbetrieben (Karussell o.ä.) von 20,-- €**

**bei Imbissbetrieben von 10,-- €**

zu zahlen.

## **Artikel II**

Diese Nachtragssatzung tritt am 01. Januar 2010 in Kraft.

Neustadt (Hessen), den 17. November 2009

Stadt Neustadt (Hessen)  
Der Magistrat

Thomas Groll  
Bürgermeister